

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/055(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.12.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00Uhr	17:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 12.11. und 24.11.2021

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

- 3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlage (bitte Protokoll nichtöffentlicher Teil beachten)

- 4.1 Auftragsvergabe DS0562/21

5 Informationen

- 5.1 Erhalt von Gebäuden I0240/21
BE: Amt 61
- 5.2 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2021 I0251/21
BE: FB 02

6 Antrag und Stellungnahme

- 6.1 Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten! A0149/21
(Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.07.2021)
- 6.1.1 Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten! S0380/21
BE: EB SFM

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof.Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Holger Platz, Bg VII

Annette Behrendt, FBLin 02

Lars Erxleben, FB 02

Herr Rehbaum, BG VI

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Tschorsnig, SFM

Gäste

Herr Ries, Volksstimme

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 7 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Zusätzlich zur Tagesordnung liegt die Information I0251/21 – „Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.9.2021“ als Tischvorlage bereit. Die Anwesenden sind sich einig, dass diese Information als TOP 5.2 behandelt wird.

Der TOP 4.1 ist nichtöffentlich. Dementsprechend wird die Behandlung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 12.11.2021 und 24.11.2021

Die öffentliche Niederschrift der Haushaltsklausurtagung vom 12.11.2021 wird mit 7 – 0 – 1 bestätigt.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2021 wurde nicht rechtzeitig bereitgestellt, so dass die Bestätigung erst in der Sitzung am 12.1.2022 erfolgt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Rehbaum berichtet, dass für die Backwarenfabrik die restlichen Probleme ausgeräumt werden konnten und nunmehr eine Baugenehmigung vorliegt. Des Weiteren kommt es zur Rückgabe eines Grundstückes, welches der Bahn für Baumaßnahmen bzw. die Schaffung von Baufreiheit zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Böttcher informiert, dass die LH MD für die Verlängerung der Grabower Straße zur Errichtung des KV Terminals von REWE ein Grundstück von 600 bis 700 m² zurück erwerben muss.

Herr Stern fragt nach, ob im Hafengelände neben dem Speicher der geplante Wohnungsbau nach wie vor umgesetzt werden soll. Dies wird von **Herrn Böttcher** bestätigt. Grundsätzlich wollen die Investoren von „Agromex“ vor Baubeginn eine Mieterschaft einwerben. Hierzu gibt es auch verschiedene Vermittlungen durch und mit der LH MD, so **Herr Böttcher**.

Finanz- und Grundstücksausschuss

5. Informationen

5.1. Erhalt von Gebäuden

I0240/21

Herr Rehbaum macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information der Verwaltung. Er führt aus, dass eine Fortsetzung analog wie in Buckau auch für das Sanierungsgebiet Salbke wünschenswert ist. Aber mit Blick auf mögliche Mietsteigerungen sind die angestrebten Sanierungen ein „Zuschussgeschäft“ für die LH MD und damit unwirtschaftlich.

Es beginnt eine umfangreiche Diskussion. Dabei kommt zum Ausdruck, dass es derzeit keinerlei Städtebaufördermittelprogramme gibt, mit denen ein sozialverträglicher Wohnungsbau möglich ist. Auch private Eigentümer können seitens der LH MD motiviert werden, die sehr maroden Gebäude instand zu setzen. Dennoch bleibt die Verwaltung mit Anliegern am Standort im Gespräch und Austausch über mögliche neu aufzulegende Förderprogramme durch Bund und Land. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der fehlenden finanziellen Mittel ist eine aktuelle Umsetzung der avisierten Modernisierung nicht gegeben.

Die Information I0240/21 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2021

I0251/21

Frau Behrendt macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur aktuellen Lage der Finanzen der LH MD. Die wichtigste Botschaft dabei ist, dass ausgehend von einem „geplanten“ Fehlbedarf für das Jahr 2021 in Höhe von 31,3 Mio. EUR, nach derzeitiger Einschätzung von einem annähernd ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen wird. Dies ist auf eine verbesserte Steuerprognose, den beabsichtigten Ausgleich der coronabedingten Gewerbesteuermindierungen, der Rückbuchung nicht verbrauchter Zuschüsse der MVB und sehr stringenter Sparmaßnahmen aller Dezernate im Jahresverlauf, zurückzuführen. Darüber hinaus gibt **Frau Behrendt** Ausblicke der Finanzsituation für die kommenden Jahre. So wurde bspw. verschoben, dass in 2023 ein ausgeglichener Finanzhaushalt vorliegen muss. Aufgrund der Pandemie ist diese Forderung in die Jahre 2025/2026 „vertagt“ worden. Dies bedeutet, dass aus laufender Verwaltungstätigkeit Mittel für die Tilgung verdient werden müssen. Auf Nachfrage von **Herrn Stage** zu den schwankenden Erträgen bei der internen Leistungsverrechnung stellt Frau Behrendt fest, dass sich in dieser Position eine ständige „Hin- und Herabrechnung“ ergibt.

Die Information I0251/21 wird zur Kenntnis genommen.

6. Antrag und Stellungnahme

6.1.	Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!	A0149/21
6.1.1.	Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!	S0380/21

Herr Rösler erklärt nochmals deutlich das Ansinnen des Antrages und äußert die Wichtigkeit und Bedeutung. Grundsätzlich ist er der Auffassung, dass neben bereits vorhandenen Pflanzaktionen und –konzepten zusätzliche Pflanzungen erforderlich sind, damit die LH MD ihr Baumdefizit aufholen kann.

Es kommt zu einem hitzigen Gedankenaustausch. Dabei kommt seitens der Verwaltung zum Ausdruck, dass man aufgrund sowohl personeller als auch finanzieller Kapazitäten keine weiteren Möglichkeiten sieht, zusätzliche Maßnahmen aufzunehmen. Bei den Anpflanzungen ist auch zu bedenken, dass darüber hinaus Pflegearbeiten erforderlich sind.

Herr Stage ist über diese Aussagen „schockiert und erschüttert“, denn die Stadt muss dringend im „Grünbereich“ wieder aufholen. Außerdem wird mit dem Antrag kein neues eigenständiges Konzept gefordert, sondern Vorhandenes soll weiterentwickelt werden. Aktuell besteht ein Baumdefizit von 13.000 Bäumen. Er wirbt für den Antrag und die Zustimmung, damit dieses Defizit abgebaut wird.

Herr Stern merkt an, dass es nicht sein kann, dass man bei der Pflanzung „Mein Baum für Magdeburg“ über ein Jahr auf die Ausführung wartet.

Herr Rehbaum gibt nochmals zu bedenken, dass vorhandene Ressourcen ausgeschöpft sind, zudem gibt es auch Standortprobleme. Es werden leitungsfreie Standorte gesucht, an denen eine ausreichende Belichtung und Belüftung gegeben ist. Natürlich ist klar, dass die Aufforstung wichtig ist, um verlorene Bäume zu ersetzen.

Frau Jäger findet den Antrag positiv, da zusätzlich ein neues Konzept unerlässlich ist, um die Abgänge an Bäumen „auffangen“ zu können. Sollte die LH MD sich nicht in der Lage sehen, diese Bewirtschaftung allein voranzutreiben, empfiehlt **Frau Jäger** ggf. die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen.

Abschließend sind sich die Stadträte einig, dass dringend Handlungsbedarf besteht, der unter Umständen zu mehr Personal für den SFM und finanzielle Mittelbereitstellung durch die LH MD führt. Die Mitglieder des FG betonen, dass der Antrag keine Kritik an der Arbeit des SFM üben soll, sondern als Unterstützung für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben gedacht ist.

Der Antrag A0149/21 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0380/21 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in Sitzung am 12.1.2022.

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung